

PRESSEMITTEILUNG

Kooperation

Zusammenarbeit zwischen Bergmann Brauerei und KHS: Biertradition vereint

- Brauerei investiert in kompakten KHS Innokeg AF1-C1
- Maschine reinigt und füllt Kegs effizient
- Fernwartungssystem ReDiS sorgt für hohe Maschinenverfügbarkeit und schnelle Bedienerunterstützung

Dortmund, 25. November 2021 – Mehr als 750 Jahre reicht die Brautradition in Dortmund zurück. Einst eine der wichtigsten Bierhauptstädte Europas, verlor die Braukunst in den vergangenen Jahrzehnten immer stärker an Bedeutung. Seit 2007 hält die Bergmann Brauerei die Zunft in der Ruhrmetropole hoch – auch mit Unterstützung der KHS, ebenfalls ein Traditionsunternehmen der Region. Ende 2020 investierte die Brauerei in den KHS Innokeg AF1-C1 mit je einem Modul zur Reinigung sowie Füllung von Ein- und Mehrweg-Fässern. Das integrierte Fernwartungssystem ReDiS sorgt für eine hohe Maschinenverfügbarkeit und schnelle Bedienerunterstützung.

„Harte Arbeit. Ehrlicher Lohn.“ – der Slogan der Bergmann Brauerei spiegelt die bewegte Geschichte des Traditionsunternehmens wider. 1796 gegründet, entwickelte sich die Brauerei zu einer der bekanntesten Getränkemarken in der Ruhrmetropole. 1971 kaufte die Dortmunder Ritter Brauerei das Unternehmen, nur ein Jahr später schloss die Bergmann Brauerei ihre Kessel – bis zum Jahr 2005, als der Mikrobiologe Dr.

Thomas Raphael die Markenrechte erwarb und die Braukunst wieder aufleben ließ. Seitdem befindet sich das Unternehmen auf steilem Wachstumskurs. 2017 wurde der Bau einer neuen Braustätte mit eigenem Schankbetrieb abgeschlossen. Zehn Biersorten werden hier produziert – von Starkbier über Pils bis hin zu Schwarz- und Exportbier.

Kultbrauerei und Dortmunder Traditionsunternehmen

Zuhause ist die beliebte Biermarke vor allem im Handel und in einigen Szenekneipen des Ruhrgebiets. Der 2013 etablierte eigene Bergmann Kiosk wurde schnell zu einer Kultstätte und taucht sogar in regionalen Reiseführern als Empfehlung auf.

Aufgrund der regionalen Nähe entschied sich Raphael bei der Keg-Abfüllung und -Reinigung für den Innokeg AF1-C1 von KHS. Beide Unternehmen, die nur wenige Kilometer voneinander entfernt liegen, stehen bereits seit 2015 in engem Kontakt. „Die lokale Nähe zu KHS ist natürlich ideal. Schlussendlich hat uns die Technik der neuen Keg-Anlage überzeugt“, erklärt Raphael. „Sie ist kompakt, effizient und weist eine sehr gute Hygiene auf.“

Hohe Qualitätsstandards, große Flexibilität

Mit dem neuen Keg-Modul befüllt die Brauerei bis zu 35 Edelstahlfässer die Stunde. Dank der platzsparenden Bauweise passt die Maschine optimal in die kleine Braustätte. Zudem bietet sie mehr Selbstständigkeit und Flexibilität. „Wir können die Bierabfüllung nun in kürzester Zeit bei uns realisieren und so schnell auf erhöhte Nachfragen reagieren. Das ist ein großer Vorteil“, sagt Raphael.

Im Bereich Service konnte KHS bei der Bergmann Brauerei ebenfalls überzeugen. Der Komplettanbieter schulte die Mitarbeiter unter anderem dahingehend, dass sie kleinere Wartungen und mögliche Reparaturen unabhängig durchführen können. Deshalb setzt die Brauerei auf das

Fernwartungssystem ReDiS von KHS. Mit dem bewährten Remote Diagnostic Service erhält die Brauerei jederzeit technische Unterstützung, auch ohne KHS-Mitarbeiter vor Ort – und wenn doch einmal größerer Bedarf besteht, ist KHS nicht weit entfernt.

Weitere Informationen unter: www.khs.com/presse

Newsletter abonnieren unter:

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

Bilderdownload und Bildunterzeilen:

(Quelle: KHS Gruppe)

Bilderdownload: <https://pressefotos.sputnik-agentur.de/album/69829y>

Bildunterzeilen

KHS Innokeg AF1-C1

Effizient, hygienisch und platzsparend: Die Bergmann Brauerei setzt seit Ende 2020 auf den KHS Innokeg AF1-C1. Die kompakte Anlage ist mit je einem Modul zur Reinigung sowie Füllung von Ein- und Mehrweg-Fässern ausgestattet.

ReDiS

Mit dem bewährten Remote Diagnostic Service von KHS erhält die Brauerei jederzeit technische Unterstützung, auch ohne KHS-Mitarbeiter vor Ort.

Bergmann Brauerei

Seit 1796 ist die Bergmann Brauerei ein Aushängeschild der Dortmunder Braukunst. 2005 übernahm der Mikrobiologe Dr. Thomas Raphael den

Traditionsbetrieb. 2017 erfolgte der Bau einer neuen Braustätte mit eigenem Schankbetrieb.

Portfolio

Zehn verschiedene Biersorten produziert die Bergmann Brauerei – von Starkbier über Pils bis hin zu Schwarz- und Exportbier.

Dr. Thomas Raphael und Dirk Dünnhaupt (v. r.)

Dr. Thomas Raphael, Inhaber Bergmann Brauerei, und Dirk Dünnhaupt, KHS-Vertriebsmanager für Nordrhein-Westfalen, arbeiten bereits seit 2015 eng zusammen.

Über die KHS Gruppe

Die KHS Gruppe ist einer der weltweit führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen in den Bereichen Getränke und flüssige Lebensmittel. Zur Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft (KHS GmbH) diverse ausländische Tochtergesellschaften mit Produktionsstandorten in Ahmedabad (Indien), Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Suzhou (China). Hinzu kommen zahlreiche internationale Verkaufs- und Servicebüros. Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve, Worms und Hamburg stellt die KHS moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Gruppe ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2020 realisierte die Gruppe mit 5.085 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,130 Milliarden Euro.

PR-Kontakt

KHS GmbH
Sebastian Deppe
(externer PR-Berater)
Tel: +49 2 51 / 62 55 61-243
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19
E-Mail: presse@khs.com
Internet: www.khs.com

Media-Kontakt

KHS GmbH
Eileen Rossmann
(externe Media-Beraterin)
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656
Fax: +49 711 / 2 68 77-699
E-Mail: eileen.rossmann@mmb-media.de
Internet: www.khs.com